

Ribes rubrum 'Rosetta' - Rote Johannisbeere

Blütenfarbe:

weiß

Breite:

1,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Eigenschaft:

essbar

Erntezeit:

G

Wuchsform:

strauchartig, aufrecht

Wüchsigkeit:

20 - 40 cm/Jahr

Verwendung:

Vogelschutzgehölz, Vogelfutter, Naschgarten

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Ribes rubrum 'Rosetta'](#)

Ribes rubrum 'Rosetta', die Rote Johannisbeere 'Rosetta', ist ein ertragreicher Beerenstrauch, der mit langen, dicht besetzten Trauben und leuchtend roten Früchten begeistert. Das kompakt bis aufrecht wachsende Obstgehölz erreicht je nach Schnitt etwa 1,2 bis 1,5 Meter Höhe und zeigt das für Johannisbeeren typische, gelappte Laub, das im Sommer frischgrün schimmert. Unauffällige, grünlich-weiße Blüten erscheinen im Frühjahr, die aromatischen Beeren reifen je nach Witterung von Ende Juni bis Juli und überzeugen mit ausgewogenem, angenehm säuerlichem Geschmack – ideal für frische Naschereien, Kuchen, Saft und Gelee. Als vielseitiger Gartenstrauch passt 'Rosetta' in Beete des Haus- und Küchengartens, in Reihen als niedrige Heckenpflanze oder in die Gruppenpflanzung mit anderen Beerenobstarten; auch im großen Kübel auf Terrasse und Balkon gedeiht sie zuverlässig und setzt dekorative Akzente mit ihren roten Fruchtrauben. Ein sonniger Standort steigert Aroma und Ertrag,

leichte Halbschattenlagen sind ebenfalls möglich. Der Boden sollte humos, gleichmäßig frisch bis mäßig feucht und gut drainiert sein; eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit und fördert die Bodenaktivität. Regelmäßiger Auslichtungsschnitt erhält die Wuchsform und den Fruchtansatz, bevorzugt fruchtet die Sorte am zwei- bis dreijährigen Holz. Im Frühjahr eine maßvolle Nährstoffgabe, bei Trockenheit zusätzliches Wässern und ein windgeschützter, warmer Platz sorgen für konstante Qualität. ‘Rosetta’ ist selbstfruchtbar, doch steigert die Kombination mit weiteren Ribes-rubrum-Sorten den Ertrag und verlängert die Erntezeit. Winterhart und robust bleibt sie als Solitär ebenso attraktiv wie in der Reihe gepflanzt.



Ribes rubrum 'Rosetta' 40-60 cm

Ribes rubrum ‘Rosetta’, die Rote Johannisbeere ‘Rosetta’, vereint als fruchtragender Gartenstrauch zuverlässigen Ertrag mit dekorativem Erscheinungsbild. Der aufrecht wachsende Beerstrauch bleibt angenehm kompakt und erreicht etwa 1,2 bis 1,5 Meter Höhe, mit dichtem, frischgrünem, gelapptem Laub, das im Herbst eine zarte Gelbfärbung zeigen kann. Im Frühjahr, meist von April bis Mai, erscheinen unauffällige, grünlich-weiße Blütentrauben, aus denen sich lange, gleichmäßig besetzte Rispen mit leuchtend roten, aromatischen Beeren entwickeln. Die Ernte beginnt je nach Lage ab Ende Juni und zieht sich bis in den Juli; die Früchte sind saftig, mit ausgewogenem Süße-Säure-Spiel und ideal für Frischverzehr, Kuchen, Gelee oder Saft. Als Obstgehölz ist ‘Rosetta’ vielseitig einsetzbar: im Naschgarten, als fruchtragender Zierstrauch im Mischbeet, als niedrige Heckenpflanze entlang von Wegen, in der Gruppenpflanzung mit anderen Beeren oder als Solitär mit Blickfang-Charakter. In großen Gefäßen lässt sie sich auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon kultivieren, sofern eine gleichmäßige Wasserversorgung gewährleistet ist. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort; je mehr Sonne, desto aromatischer die Ernte. Der Boden sollte humos, locker und mäßig feucht sein, Staunässe wird vermieden. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, eine jährliche organische Nährstoffgabe vor dem Austrieb unterstützt den Ansatz. Nach der Ernte fördert ein moderater Rückschnitt, bei dem ältere Triebe ausgelichtet und junge, kräftige Ruten belassen werden, die Bildung lange besetzter Fruchtrispen. ‘Rosetta’ ist selbstfruchtbar, zeigt aber in der Nachbarschaft weiterer Sorten oft noch höhere Erträge.

[Weitere Infos >>](#)



Ribes rubrum 'Blanka'

Ribes rubrum 'Blanka', die Weiße Johannisbeere 'Blanka', ist ein ertragreicher Beerstrauch für den anspruchsvollen Hausgarten. Das robuste Obstgehölz bildet aufrecht bis breitbuschig wachsende Triebe und erreicht etwa 1,2 bis 1,5 Meter Höhe, ideal als Gartenstrauch im Beerengarten, im Bauerngarten oder im strukturierten Vorgarten. Die Blüten erscheinen im April bis Mai unscheinbar grünlich, daraus entwickeln sich lange, dicht besetzte Trauben mit großen, durchscheinend weißen Beeren. Der Geschmack ist angenehm mild-süß mit feiner Säure, deutlich sanfter als bei roten Sorten – perfekt zum Frischverzehr, für Desserts, Gelees und zum Backen. Das sommergrüne Laub ist gesund und sorgt auch außerhalb der Erntezeit für eine gepflegte Optik. Als vielseitiges Obstgehölz eignet sich 'Blanka' für das Beet, die lockere Fruchthecke, die Gruppenpflanzung und – in einem ausreichend großen Gefäß – als Kübelpflanze für Terrasse oder Balkon. Ein sonniger Standort fördert Aroma und Zuckergehalt; in halbschattigen Lagen bleibt der Wuchs zuverlässig, die Früchte jedoch etwas milder. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig frisch bis mäßig feucht sein, mit guter Drainage und einem pH-Wert im schwach sauren bis neutralen Bereich. Regelmäßiges Wässern in Trockenphasen und eine Mulchschicht stabilisieren die Feuchte. Für langjährige Erträge empfiehlt sich ein jährlicher Erhaltungsschnitt nach der Ernte: ältere, stark vergreiste Triebe bodennah entnehmen und junge, kräftige Ruten fördern. Eine ausgewogene Nährstoffversorgung im Frühjahr unterstützt Blütenansatz und Fruchtbildung. So überzeugt 'Blanka' als verlässliches Naschobst und dekoratives Nutzgehölz im Hausgarten.



Ribes rubrum 'Blanka' 40-60 cm

Ribes rubrum 'Blanka', die Weiße Johannisbeere, ist ein ertragreicher Beerstrauch, der als Obststrauch wie auch als dezent attraktiver Zierstrauch im Garten überzeugt. Die Sorte bildet lange, dicht besetzte Trauben mit nahezu transparenten, elfenbeinfarbenen Beeren, die mild-süß und fein aromatisch schmecken. Die Blüte erscheint unaufdringlich im Frühjahr, das frischgrüne, gelappte Laub sorgt bis zum Herbst für einen gepflegten Eindruck. 'Blanka' wächst aufrecht bis leicht ausladend zu einem mittelgroßen Gartenstrauch heran und eignet sich für die Pflanzung im Beet, im Naschgarten, im Vorgarten oder als lockere Obsthecke; auch als Solitär oder als Spalierobst an sonniger Hauswand macht die Sorte eine gute Figur. In geräumigen Gefäßen lässt sie sich als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon

kultivieren, sofern gleichmäßige Wasserversorgung sichergestellt ist. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Zuckerbildung und Aroma, der Boden sollte humos, nährstoffreich, locker und gut durchlässig sein, Staunässe wird nicht gut vertragen. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßige Bodenverbesserung mit Kompost unterstützt Vitalität und Ertrag. Die Sorte ist zuverlässig selbstfruchtbar und bringt ab Juli eine reiche Ernte, deren Beeren sich direkt vom Strauch naschen oder in Küche und Patisserie vielseitig verwenden lassen. Für dauerhaft hohe Erträge empfiehlt sich ein jährlicher Pflegeschnitt nach der Ernte, bei dem älteres, träge tragendes Holz zugunsten junger, fruchtbare Triebe entfernt wird. So bleibt die Weiße Johannisbeere ‘Blanka’ vital, formschön und ertragssicher als pflegeleichter Blüten- und Beerstrauch im Hausgarten.



Ribes rubrum 'Blanka' 60 cm Stammhöhe

Ribes rubrum ‘Blanka’, die Weiße Johannisbeere, vereint als dekorativer Beerstrauch und ertragreiches Beerenobst attraktive Optik mit köstlichen Früchten. Der kompakte, aufrechte Wuchs mit rundlicher Krone und das frischgrüne, gelappte Laub machen diesen Gartenstrauch auch außerhalb der Erntezeit zum ansprechenden Blickfang. Im Frühjahr erscheinen unauffällige, gelbgrüne Blütenrispen, aus denen sich lange, dicht besetzte Trauben mit durchscheinend elfenbeinweißen Beeren entwickeln. Die Sorte reift spät, liefert hohe Erträge und überzeugt mit großen, mild-süßen, angenehm säurearmen Früchten – ideal zum Naschen, für Kuchen, Desserts, Saft und Gelee. Als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon, im Vorgarten als Solitär oder in der Reihe im Obst- und Nutzgarten macht ‘Blanka’ eine ebenso gute Figur wie in lockerer Gruppenpflanzung mit anderen Sträuchern. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Aroma und Fruchtgröße; je mehr Sonne, desto süßer die Beeren. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, locker und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird vermieden. Eine organische Mulchschicht hält Feuchtigkeit und verbessert die Bodenstruktur. Regelmäßiges Wässern in Trockenphasen und eine maßvolle Düngung im Frühjahr unterstützen Vitalität und Ertrag. Für eine langlebige, fruchtbare Krone empfiehlt sich ein leichter Schnitt direkt nach der Ernte: altes, wenig tragendes Holz entfernen, junge, kräftige Triebe fördern und die Krone luftig halten. Ribes rubrum ‘Blanka’ ist robust und winterhart, wächst mittelstark und bleibt gut formierbar – ein pflegeleichter Blüten- und Fruchtstrauch für Genuss und Zierde im Familiengarten.

[Weitere Infos >>](#)